

Für die Gemeinschaft arbeiten?



Kennziffer:
64/2026

Ort:
01683 Nossen und
01109 Dresden

Bewerbungsfrist:
05.07.2026

Beginn:
01.08.2026



Stellenangebot:

Referent (m/w/d) Fachbegleitung AUK ÖBL Boden- und Gewässerschutz



Über uns

Wir sind die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums **zuständige Fachbehörde** in Sachsen. In diesen Bereichen nehmen wir insbesondere gemeinnützige Aufgaben der Beratung, angewandten Forschung, Förderung und Kontrolle wahr.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Unterstützung unserer Referate 75 (Grünland und Weidetierhaltung) (ca. 75 % der Arbeitszeit) sowie 44 (Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie) (ca. 25 % der Arbeitszeit) in folgenden Aufgaben:

- Fachbegleitung flächenbezogener Agrar-, Umwelt- und Klimamaßnahmen im Boden und Gewässerschutz
- Analyse und Bewertung ackerbaulicher Maßnahmen in Bezug auf deren Auswirkung auf Stoffaustrag, Stofftransport und Stoffumsatz im Boden sowie den Boden- bzw. Erosionsschutz
- Auswertung von Daten zu den Nährstofftransport-Prozessen im System Pflanze - Boden – Gewässer
- Ausarbeitung von Verbesserungsmöglichkeiten bei der landwirtschaftlichen Nutzung gewässernaher Flächen mit dem Ziel Stoffeinträge bestmöglich zu reduzieren.
- Erarbeitung fachlicher Empfehlungen zur Programmumsetzung und Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen zum Boden- und Gewässerschutz
- Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer in die landwirtschaftliche Praxis zu flächenbezogenen AUK-Maßnahmen im Boden- und Gewässerschutz

Mehr Informationen zu Grünland und Weidetierhaltung finden Sie hier: [Referat 75](#)

Zum Aufgabenbereich Wasser im Referat 44: [Oberirdische Gewässer - Wasser - sachsen.de](#)



Wir bieten Ihnen

- Eine **befristete Beschäftigung in Vollzeit mit 40 Stunden bis 31.12.2028**
- Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie Homeoffice und Gleitzeit
- betriebliche Gesundheitsförderung
- eine zusätzliche Altersversorgung bei der VBL
- ein Job-Ticket (auch als Deutschlandticket) und kostenfreie Parkplätze
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember



Sie bringen mit

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Fachrichtung Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mit inhaltlichem Bezug zum Aufgabengebiet (z. B. Geoökologie, Geographie, Naturressourcen- oder Umweltmanagement)
- vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Ackerbau, Boden- und Erosionsschutz, Gewässerschutz und Wasserrahmenrichtlinie, Nährstofftransport-Prozesse im System Pflanze-Boden-Gewässer, ackerbauliche Verfahren und Ökonomie des Pflanzenbaus
- von Vorteil sind Kenntnisse über methodische Instrumente zur Analyse und Bewertung ackerbaulicher Maßnahmen in Bezug auf deren Auswirkung auf Stoffaustrag, Stofftransport und Stoffumsatz im Boden sowie Stoffeintrag in das Grund- und Oberflächenwasser mit deren Auswirkungen
- grundlegende Kenntnisse der Modellierung, bestenfalls einzugsgebietsbezogene Stoffeintragsmodelle
- sichere Beherrschung der Microsoft-Office-Anwendungen sowie möglichst Kenntnisse in der Arbeit mit Datenbanken und Geographischen Informationssystemen (GIS)
- strukturelles Denken und Arbeiten, ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Sicherheit im Auftreten
- Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeugs
- kompetente deutsche Sprachverwendung des Sprachniveau C1



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Studienabschluss*) unter der Kennziffer 46/2026 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbungen@ifulg.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Leipert, Telefon 0351 26121202, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

*Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die **Gleichwertigkeit** mit einem deutschen Abschluss gebeten. Eine Einstellung ist zudem nur möglich, wenn ein gültiger Aufenthaltstitel mit Berechtigung zur Erwerbstätigkeit vorliegt. Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise zusammen mit Ihrer Bewerbung ein.